

Arbeitsblatt: Tafel 8

Lauft zur Tafel 8 und löst folgende Aufgaben.

Stollen „Neue Hoffnung“

Bild: Förderverein „Schwarze Crux“



Abschnitt 1:

- Ergänzt mit Hilfe der Tafel den Lückentext.

Die Grube baute nicht auf der typischen Lagerstätte der „Cruxe“, sondern auf in bzw. zwischen und Diese Gänge sind mit anderen Vorkommen zwischen, und verwandt. Hierzu zählen die Grubenfelder auf dem, an der, im, auf dem und auf dem Unterhalb des Forst-/Fahrweges war einst noch ein tiefer Stollen angefangen worden. Dieser wurde 1978 von der Bergsicherung Schmiedefeld (bei Neuhaus) geöffnet und dabei festgestellt, dass der Stollen lang war. Danach wurde der bis zur Unkenntlichkeit mit

Abschnitt 2: Was sind Pingene, Schächte, Stollen ...?

- Erklärt mit Hilfe der Tafel die folgenden Begriffe.

Pinge:

.....
.....
.....

Schürfschacht:

.....
.....
.....
.....

Schacht:

.....
.....
.....

Stollen:

.....
.....

Arbeitsblatt: Tafel 8

.....
.....
.....
.....

Erbstollen:
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

Rösche:
.....

Abschnitt 3:

Bei der Benennung von Gruben war dereinst neben religiös geprägten Bezeichnungen (z. B. „Segen Gottes“, „Auf St. Dorotheen Trost“, „Hilf Gott“, „St. Jacob“) oder das Glück betreffende Namen („Aufstoßend Glück“, „Wunderbares Glück“, „Unverhofft Glück“) oft die Hoffnung auf reichen Erzsegen mit im Spiel. Hier eine Auswahl hennebergischer Bergwerke:

- Ergänzt die Orte, in denen sich die Bergwerke befinden.
 - ✕ **Gottes Hoffnung** bei
 - ✕ **Hoffnung** bei
 - ✕ **Neue Hoffnung** bei
 - ✕ **Beständige Hoffnung** bei
 - ✕ **Neue Hoffnung** bei
 - ✕ **Hoffnung zum Herrn** im
 - ✕ **Gute Hoffnung** bei
 - ✕ **Neue Hoffnung** bei